

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
613/108/2021

Antrag der ÖPD-Fraktion Nr. 171/2021: Sachstandsbericht über die Umsetzung der Mobilpunkte im Erlanger Stadtgebiet

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	21.09.2021	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	21.09.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

66

I. Antrag

1. Der Sachbericht der Verwaltung unter Pkt. II der Begründung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der ÖPD-Fraktion Nr. 171/2021 vom 30.06.2021 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Vorlage 613/017/2020 wurde im UVPA am 17.10.2020 beschlossen, dass bis zum Jahr 2023 16 Mobilpunkte im Stadtgebiet errichtet und nach Bedarf kontinuierlich erweitert werden sollen. Die Planung und Umsetzung erfolgt sukzessive, abhängig von den Personalressourcen bei den betroffenen Fachämtern.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zur Förderung der nachhaltigen Mobilität, v.a. des stationsgebundenen Carsharings sowie einer multimodalen Verkehrsmittelwahl, werden im Stadtgebiet Erlangen Mobilitätsstationen nach dem Bremer Vorbild der mobilpunkte im öffentlichen Straßenraum eingerichtet (vgl. 613/203/2018). Der erste mobilpunkt wurde im Dezember 2019 in der Bismarckstraße (Höhe Audimax) installiert. Um das Angebot weiter auszubauen, sollen in den nächsten Jahren sukzessive 15 weitere Stationen im Stadtgebiet geschaffen werden (613/017/2020). Es werden zunächst die mobilpunkte an den Standorten Bahnhof Großparkplatz und Mozartstraße im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes Straße der Zukunft sowie der Standort Langemarckplatz (verknüpft mit dem 1.000-Bügel-Programm, vgl. 613/068/2021) realisiert. Die Standortwahl berücksichtigt Ladesäulen für Elektroautos. Eine entsprechende Abstimmung mit den Erlanger Stadtwerken wird jeweils durchgeführt.

Zur Vergabe der vorgesehenen Carsharing-Stellplätze an geeignete Betreiber wird ein Interessensbekundungsverfahren durchgeführt.

Am Siemens Campus im Modul 1 entsteht im Rahmen des Forschungsprojektes Straße der Zukunft ein mobilhub, eine Mobilitätsstation ohne Carsharing.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Planung, Öffentlichkeitsarbeit und Umsetzung der Mobilpunkte erfolgt sukzessive in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Personalressourcen sowie den zur Verfügung stehenden Investitionsmitteln. Derzeit sind bei Amt 61 keine ausreichenden Personalressourcen vorhanden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: 100.000	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 547.870/Kst 613090/Ktr 54710010
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der ÖDP-Fraktion Nr. 171/2021

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang